

Der VW-Porsche 914



1969 setzte der VW-Porsche 914 mit seinem ungewöhnlichen Konzept neue Maßstäbe in seiner Sportwagenklasse.

Über 100 000 Fahrzeuge auf allen Straßen der Welt sind der Beweis für die erfolgreiche Konzeption:

Seine aus den vielseitigen Erfahrungen des Rennsports gewonnene Sicherheit.

Seine Wirtschaftlichkeit.

Seine Zuverlässigkeit.

So ist es die Summe aller Eigenschaften, die den VW-Porsche vom herkömmlichen Sportwagen distanziert.







2 Liter-Motor.

**Elektronische Benzineinspritzung.
100 PS. Von 0 auf 100 in 10,5 sec.
190 km/h Dauerspitze.**

Mit diesen Werten liegt der VW-Porsche 914 an der Spitze der europäischen Sportwagenkonkurrenz seiner Klasse.

Gemacht hat der von Porsche entwickelte 2-Liter-4-Zylinder-Einspritz-Motor seine hohe Leistung nicht aus hohen Drehzahlen. 5000 U/min., entsprechend 190 km/h im 5. Gang, sind seine Höchst- und Dauerdrehzahl. Auch die mittlere Kolbengeschwindigkeit von 11,8 m/sec. liegt durch den kurzen Hub niedrig. Alles hat sich also in beruhigenden Grenzen.

Die Robustheit des VW-Porsche-Motors ergibt sich zudem aus dem Konstruktionsprinzip des Boxermotors. Die vielfach getragene, geschiedene Kurbelwelle ist kurz und schwunglos. Die Luftkühlung sorgt für kurze Kaltlaufperioden des Motors und drehzahlangepasste Kühlung bei hohen Dauergeschwindigkeiten für geringen Verschleiß.

Daß ein Sportwagen wie der VW-Porsche 914 von 0 auf 100 nur 10,5 sec. braucht, ist sicher eindrucksvoll. Wichtiger aber ist sein kraftvolles Drehmoment von 16 mkg bei 3600 U/min. Es ermöglicht Überholmanöver im kritischen Bereich von 80 bis 120 km/h zügig und somit sicher zu vollziehen.

Des 5-Gang-Getriebe mit seiner exakten Schaltschaltung ist dabei eine gute Hilfe.

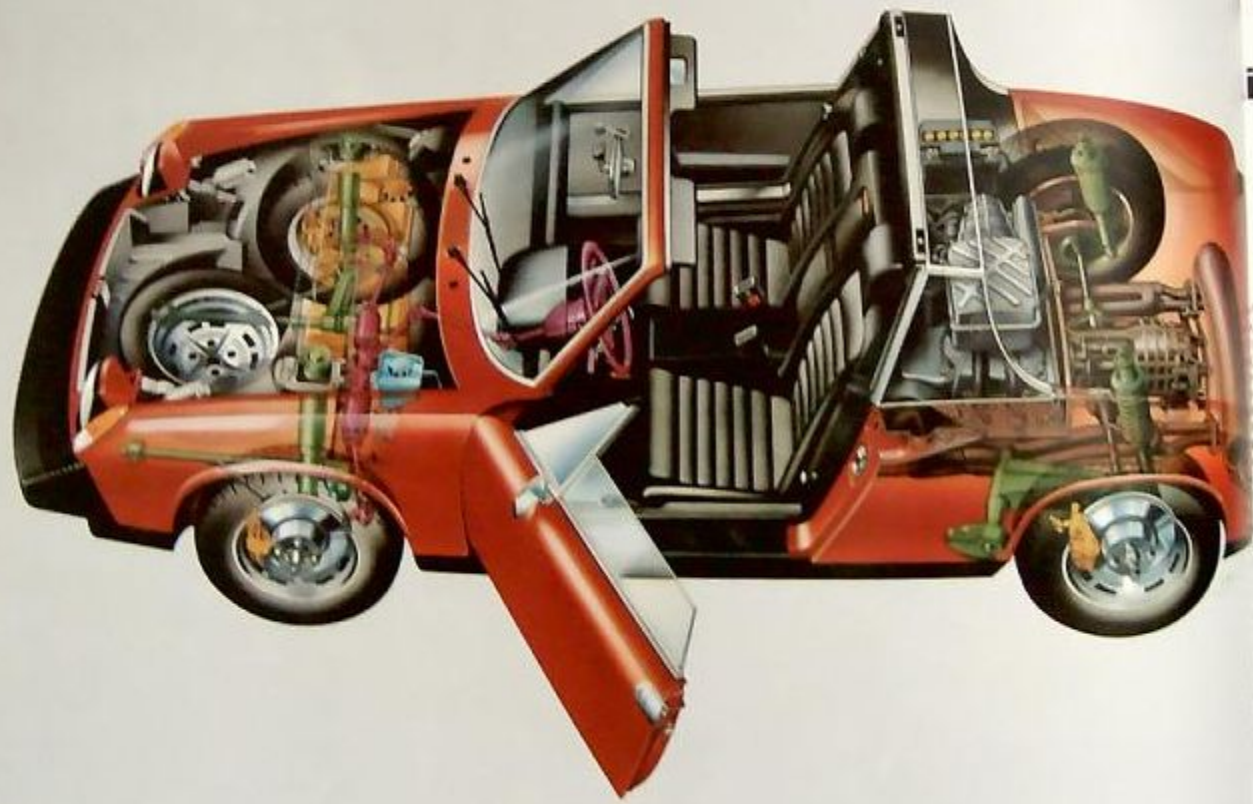
Bei der Entwicklung der Antriebsaggregate haben die Ingenieure von Porsche nicht nur an das Fahrvergnügen, sondern auch bereits an den späteren Service gedacht. Motor, Kupplung und Getriebe sind zu einem Block vereint. Das ergibt einerseits geringe Kraftübertragungsverluste, da die Kraftübertragung direkt erfolgt. Andererseits niedrige Aus- und Einbauzeiten durch leichte Zugänglichkeit bei eventuellen Reparaturen.

Der VW-Porsche 914/2.0 hat eine elektronische Benzineinspritzung.

So bekommt er in jeder Situation was ihm bekommt: die richtige Menge Benzin. Zusammen mit der aerodynamisch günstigen Form (CW-Wert 0,37) ergibt dies niedrigen Benzinverbrauch und zusätzlich durch seinen 62-Liter-Tank einen Aktionsradius von über 500 km.

Den VW-Porsche können Sie auch mit einem 1,8-Liter-65-PS-Vergaser-Motor bekommen, falls Sie besonderen Wert auf Wirtschaftlichkeit legen.





Mittelmotor.

**Maximale Querbefleunigung
von 0,83 g.**

Ein Optimum an aktiver Sicherheit.

**Passive Sicherheit
durch zwei Knautschzonen.
Sicherheitszelle.**

Aus Rennen haben wir gelernt, daß ein Fahrzeug dann die beste Straßenlage hat, wenn der Motor in der Mitte liegt. Das ergibt einen günstigen Schwerpunkt in der Mitte des Fahrzeugs, wodurch beide Achsen gleichmäßig belastet werden.

Ein weiteres Atribut des Rennsports ist sein Fahrwerk.

Langer Radstand, breite Spur, Einzeldradanführung, Querslenkerfederteile vorn und Schräglenker hinten, in den Alltag überträgt bedeutet das: Sehr gute Bodenhaftung auch auf schlechten Straßen in jedem Geschwindigkeitsbereich.

Der VW-Porsche 914 hat einen maximalen Querschleunigungswert von 0,83 g. Das heißt, die Fahrkraft in der Kurve könnte im Extremfall bis auf 83% des Wagengewichts anwachsen, ohne der Wagen ausbricht. Das ist mehr als bis zum so hoch, wie bei normaler Fahrweise erforderlich.

Die Scheinwerfer werden durch zwei unabhängige Elektromotoren ausgefahren, wenn Sie das Licht einschalten.

Die dreipolige abgewinkelte Zahnstangenlenkung ist sehr direkt und leichtgängig. Sie gibt dem Fahrer die Sicherheit, den Wagen in jeder Situation im Griff zu haben.

Doch der VW-Porsche 914 bietet mehr.

Dinge, die Sie sicher nie brauchen werden. Aber auf die es ankommt, wenn mal etwas passiert.

Die Karosserie des VW-Porsche ist durch stabilisierende Querwände schiffenartig unterteilt. In diesem Fall dienen die beiden Kofferräume als energieverzehrende Knautschzonen. Die Sicherheitszelle, der Fahrgastraum, bleibt dabei weitgehend steif und schützt so die Insassen, die zudem durch den Sicherheitsbügel abgesichert sind. Zusätzliches Schutz: Die neuen prallabsorbierenden Stößfänger, die sich bereits beim Porsche 911 bewährt haben.

Der Tank liegt in einer stößgeschützten Zone hinter dem vorderen Kofferraum.

Weitere Sicherheitsmerkmale, die den VW-Porsche zu einem der sichersten Automobile auf unseren Straßen machen, sind: Dreipunkt-Sicherheitsgurt, Lenkrad mit befriedigender Härte und großflächiger, gepolsterter Hüftenstütze, gepolsterte Armaturentafel, zurückverstellbare, flexible Bedienungselemente in die Sitze integrierte Kopfstützen sowie eine Verbundglas-Sicherheitsfrontscheibe beim 914/2.0.

Man merkt eben, daß hier zwei große Automobilhersteller ihr Bestes an Erfahrungen in der Sicherheitsforschung weitergeben.









Coupé und Cabriolet zugleich. Sicherheitsbügel. 370 Liter Kofferraum.

Das Tagelkonzept des VW-Porsche ist praktisch und sicher.

Sie sparen leicht das nur 8,9 kg leichte Kofferraumdach im hinteren Kofferraum. Platz, wie viel Platz zu kosten.

Sie fahren dann, durch die stark geneigte Frontscheibe und den windstuhenden Sicherheitsbügel geschützt, auch bei hohen Geschwindigkeiten, weitgehend zugfrei. Abends oder im schlechten Wetter kostet es Sie lediglich ein paar Handgriffe, das Dach in kurzer Zeit wieder zu befestigen. Sie fahren dann ein Cabriolet, das auch im Winter absolut dicht sein, wie ein richtiges Coupé. Der Sicherheitsbügel schützt die Insassen und sorgt zudem für eine gute Verwindungssteifigkeit der Karosserie in scharf gefahrenen Kurven und stärksten Straßen.

Die Motorbremse macht den VW-Porsche 914 mit nur in den Fahrlagestellungen überlegen. Seiten auch im Kofferraumangebot.

Da, wo herkömmliche Sportwagen ihren Motor haben, hat der VW-Porsche verschließbare, mit Teppich ausgekleidete Kofferräume. Einen vorn, einen hinten. Beide haben zusammen 370 Liter Fassungsvermögen, also fast soviel wie bei einer Mittelklasse-Limousine.

Das Reserverad liegt im vorderen Kofferraum unter einer Abdeckplatte. Es fällt sich aber auch im hinteren Kofferraum befestigen. Wenn Sie zum Beispiel vom größeren Gepäckstücke transportieren wollen.

Selbst wenn Sie den VW-Porsche offen fahren, das Dach also im hinteren Kofferraum liegt, ist dort immer noch genügend Platz für Ihr Gepäck. Denn das Kunststoffdach benötigt nur wenige Zentimeter Höhe.

Außerdem haben zwei Kofferräume noch einen weiteren Vorteil: Der Wagen kann gleichmäßig beladen werden. Das Fahrverhalten bleibt so auch bei voller Zuladung neutral und sicher.





Hoher Raum- und Bedienungskomfort.

Die Motorleistung des VW-Forsch 914 ist
nach Gewicht bestimmt.

weiter zündenden Rundinstrumente wie Geschwindigkeitsanzeiger, Tachometer, Tageskilometerzähler, sowie ein Messgerät mit Lade- und Öldruckanzeige. Tankniveaueanzeige und Lichtmaschine sind leicht abzu-

als Atemschutzgeräte wie Zstufger
te ist Schuttwischer-wascher an der
ma, Aetherbecher, Zigarettenanzun-
Atemungsgerät für Zstufge: Belüftung
stehen Heizung mit Zusatzgebläse sind
anzugehen Sicherheitsgurt bequem
werden.

Die spärliche Entdeckung der Seegarnsepiepsele zeigt auch im Winter einen ungetrübten Blick in den Außerspiegel.

kratzenförmigen Sitze sind in Längs-
richtung und Neigung individuell verstellbar.
Ein Kleiderbügel an jeder linken Seite einer
Kabinenkabine.

Die Breite des Innenraumes, die Tiefe des Fußraumes und die Kopfhöhe können es vielen komfortablen Limousinen aufnehmen. (In der Bundesrepublik Deutschland und verschiedenen anderen Ländern ist das Fahrzeug auch als Dreizeiter zugelassen.) Unter dem aufklappbaren Mittelteil finden Sie eine Ablage für Kleinkinder, weitere Ablagemöglichkeiten bietet das verschließbare Handschuhfach.

Die großen Sonnenblenden sind gepolstert. Sie haben auf der Fahrerseite eine Kartentasche, auf der Beifahrerseite einen Make-up-Spiegel mit Schutzabdeckung. Der Innenspiegel ist abblendbar.

Über weitere Ausstattungsmöglichkeiten können Sie sich auf den beiden letzten Seiten informieren.





Motor-Versionen und viele Ausstattungsmöglichkeiten.

Der 1914 gibt es mit einem 100-PS-Motor, der ihn in 10,5 sec. beschleunigt. Ein besonders wirtschaftlicher Motor, der den Wagen noch weniger als 13 sec. von 0 auf 100 km/h bringt.

Die Ausstattung der beiden VW-Porsches können Sie auf Wunsch noch mehr Wert auf Comfort und Lärm mit dem Comfort-Paket.

Das Comfort-Paket enthält eine Anzeige für die Motorleistung in einer Mittelkonsole, eine Holzleiste, ein Schaltkabel aus echtem Leder, ein sportliches Sportlenkrad, ein Lenkrad aus echtem Leder. Anstelle der serienmäßigen Felgen erhält das Comfort-Paket 14 Zoll Felgen. Das Fahrzeug mit dem Comfort-Paket ist auf die Wagenfarbe abge- stimmt und in 14 Schattierungen ausge- führt.

Die Felgen sind auf die Wagenfarbe abge- stimmt und in 14 Schattierungen ausge- führt.

Darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Erweiterungsmöglichkeiten, mit denen Sie den VW-Porsche noch individueller ausrüsten können.

Das GT-Paket:

Farbig lackierter Frontspoiler und Leichtmetallfelgen, Stabilisatoren vorn und hinten, Bilstein-Stoßdämpfer, Beheizbare Heckscheibe und getönte Windschutzscheibe.

Geschmiedete Leichtmetallfelgen mit geringem Gewicht, Stabilisatoren vorn und hinten, Bilstein-Stoßdämpfer, Beheizbare Heckscheibe und getönte Windschutzscheibe.

Nebelampen und Nebelschlußleuchte, Skihalter, verschiedene Radios und auf die Kofferräume abgestimmte Metallrahmen-Koffer.

Lassen Sie sich von Ihrem VW-Porsche-Händler beraten.



Um den VW-Porsche in allen Dimensionen zu beurteilen, sollte man ihn gefahren haben.

Und so bleibt uns an dieser Stelle nur noch, Ihnen eine Probefahrt zu empfehlen.

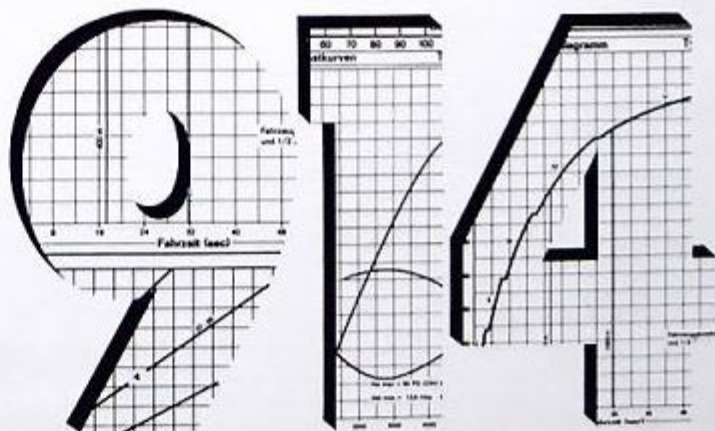
VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH
714 Ludwigsburg, Porschestraße 15-19

Herausgeber: VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH
Abt. VSM 105/7.10
Printed in Germany
SVA, Ludwigsburg

Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattungen ausgerüstet und entsprechen nicht immer der angebotenen Grundausführung.
Wir behalten uns vor, ohne Veröffentlichung Änderungen an Konstruktion und/oder Ausstattung vorzunehmen.



VW-Porsche. Die technischen Daten.



VW-Porsche	914-1.8	914-2.0
Motor		
Zylinderzahl	4	4
Bohrung/Hub / Hubraum	93/66 mm/1795 ccm	94/71 mm/1971 ccm
Verdichtungsverhältnis	8,6:1	8,0:1
Leistung (DIN)	85 PS/5000 U/min	100 PS/5000 U/min
max. Drehmoment	13,8 mkg/3400 U/min	16 mkg/3500 U/min
mittl. Kolbengeschwindigkeit	11,0 m/sec	11,8 m/sec
spez. Leistung	47 PS/l	51 PS/l
Motor-Konstruktion		
Bauart	Luftgekühlter 4-Takt-Ottomotor in Boxeranordnung	
Zylinder	Grauguß	Grauguß
Zylinderköpfe	Leichtmetall	Leichtmetall
Anordnung der Ventile	parallel-hängend	parallel-hängend
Ventilsteuerung	zentr. Nockenwelle über Stoßstangen und Kipphebel	
Nockenwellenantrieb	Zahnräder	Zahnräder
Kurbelwelle	4fach gelagert	4fach gelagert
Gebläseantrieb	direkt auf der Kurbelwelle	direkt auf der Kurbelwelle
Schmierung	Druckumlauf	Druckumlauf
Kraftstoffförderung	mechanische Kraftstoffpumpe	elektrische Kraftstoffpumpe
Gemischbildung	2 Fallstromvergaser	elektronische Benzineinspritzung
Elektrische Anlage		
Lichtmaschine / Batterie	Drehstrom 700 W / 12 V/45 Ah	Drehstrom 700 W/12 V/45 Ah
Zündung	Batteriezündung	Batteriezündung
Kraftübertragung		
Lage des Motors	Zentrilmotor vor der Hinterachse	Zentrilmotor vor der Hinterachse
Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung	Einscheiben-Trockenkupplung
Schaltgetriebe	Porsche-Sperrsynchrongetriebe	Porsche-Sperrsynchrongetriebe
Anzahl der Gänge	5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang	5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
Achsübersetzung	4,429:1 (7/31)	4,429:1 (7/31)
Fahrgestell, Radaufhängung		
Rahmen	gepreßter und geschweißter Stahlblech-Kastenrahmen, mit selbsttragendem Ganzstahlaufbau verschweißt	
Vorderradaufhängung	Querlenker mit Dämpferbein	Querlenker mit Dämpferbein
Vorderradfederung	Torsionsstäbe	Torsionsstäbe
Hinterradaufhängung	einzeln an Schräglenkern aufgehängte Räder	

VW-Porsche	914-1.8	914-2.0
Fahrgestell, Radaufhängung		
Hinterradfederung	Schraubenfedern mit Gummihohlfedern	Schraubenfedern mit Gummihohlfedern
Stoßdämpfer	doppeltwirkende Teleskopstoßdämpfer	
Fußbremse	Zweikreis-Scheibenbremsen, auf alle Räder wirkend	
Handbremse	mechanisch auf Hinterradbremsebeläge wirkend	
Wirksamer Brems Scheiben-Ø vorn	232 mm	232 mm
hinten	240 mm	240 mm
Wirksame Bremsfläche gesamt (Fußbremse)	180 cm ²	180 cm ²
Felgen	5 1/2 J x 15 (Stahl)	5 1/2 J x 15 (Stahl)
Reifen	165 SR 15 schlauchlos	165 HR 15 schlauchlos
Lenkung	ZF-Zahnstangenlenkung	
Füllmengen		
Motor	3,5 l	3,5 l
Kraftstoffbehälter	62 l	62 l
Scheibenwaschanlage	ca. 2,5 l mit Druckluft	ca. 2,5 l mit Druckluft
Abmessungen		
Radstand	2450 mm	2450 mm
Spurweite vorn	1343 mm	1343 mm
hinten	1383 mm	1383 mm
Länge / Breite / Höhe (unbelastet)	4114 mm / 1650 mm / 1230 mm	4114 mm / 1650 mm / 1230 mm
Bodenfreiheit (belastet)	130 mm	130 mm
Wendekreis	11,0 m	11,0 m
Kofferraum vorn	160 l	160 l
hinten	210 l	210 l
Gewichte		
Leergewicht nach DIN	965 kp	965 kp
zulässiges Gesamtgewicht	1220 kp	1220 kp
zulässiger Achsdruck vorn	650 kp	650 kp
hinten	650 kp	650 kp
Fahrleistungen		
Höchstgeschwindigkeit	178 km/h	190 km/h
Leistungsgewicht nach DIN	11,35 kp/PS	9,65 kp/PS
Beschleunigung 0—100 km/h, DIN-Leergewicht + 1/2 Zuladg.	12,0 sec	10,5 sec
Kraftstoff-Verbrauch nach DIN	7,0 Liter Super/100 km	7,8 Liter Super/100 km

